

# NIESTETALER NACHRICHTEN

## 46. internationales Tischtennis Pfungstturnier

### **Nordhessisches Tischtennis-Spektakel wieder am Start**

Pfingstzeit, das heißt in Niestetal jetzt wieder auch Tischtenniszeit. Dann nämlich findet von Freitag bis Montag das 46. Internationale Sandershäuser Pfingst-Turnier in der Mehrzweckhalle Niestetal statt.



### *(Sieger-Pokale warten auf ihre Gewinner)*

Diese Veranstaltung ordnete sich nach der Corona-Zwangspause in den Jahren 2020 und 2021 mit sagenhaften 994 Startern aus 158 verschiedenen

Vereinen als eines der drei größten Turniere seiner Art in Deutschland ein. Erwartet werden im Hinblick auf die bereits vorliegenden Meldungen dieses Jahr 1.000 – 1.200 Sportler aus dem In- und auch dem Ausland. So haben während der vergangenen Jahre bereits Sportler aus 40 verschiedenen Nationen den Weg nach Niestetal gefunden. So wird in diesem Jahr der 31.000 Teilnehmer (!) geehrt.

Während die ersten drei Tage traditionell dem Jugend- und Breitensport vorbehalten bleiben, erlebt das Turnier am Pfingstmontag seinen jährlichen Höhepunkt mit Tischtennis der Extra-Klasse. Die familiäre Atmosphäre mit Zeltlager, Brettchen-Fun-Turnier und Clickball-Fun-Turnier für Jedermann wird auch von den Sportlern durch regelmäßiges Wiederkommen dankend honoriert. Nicht nur an den Tischen kommt daher es zu nationenübergreifenden Begegnungen und Freundschaften.

Die Fans des weißen Plastikballs und natürlich auch die ebenfalls willkommenen „Schnuppergäste“ sollten dieses Jahr ihr Augenmerk besonders auf die ab Pfingstmontag-Nachmittag stattfindenden Damen- und Herren-Eliteklassen richten. Es ist sicher, dass es auch schon in den Vorrunden packende Ballwechsel zu bewundern gibt.

### Rückblick auf 2022:

In einem spannenden Finale der exzellent besetzten Herren-Eliteklasse setzte sich in Sandershausen der litauische Nationalspieler Kestutis Zeimys (TTSF Hohberg) denkbar knapp gegen Philipp Hoffmann (TG 1860 Obertshausen) durch und strich die 500 € Siegpriämie ein. Dritte wurden gemeinsam Lukas Bosbach (SV Union Velbert), der den Vorjahrsieger und Favoriten Evgueni Chtchetinine ausschaltete sowie Marcel Neumaier (TTSF Hohberg).





*(Abwehrspezialist und Seriensieger Evgueni Chtchetinine -TTC Champions Düsseldorf- musste sich in 2022 mit Platz 5 begnügen)*

In der Damen-Eliteklasse setzte sich die in Niestetal wohnende und die 2. Bundesliga für die TTK Anröchte aufschlagende Yang Henrich in einem engen Match gegen die ehemalige Europameisterin Oxana Fadeeva (DJK BW Annen) durch. Die ukrainische Nationalspielerin Veronika Hud (MTV Engelbostel-Schulenburg) und Christina Bolotskova (GSV Eintracht Baunatal) teilten sich Platz drei. Für dieses Jahr haben bereits absolute „Hochkaräter“, auch aus dem Ausland, gemeldet!

Zuschauer sind natürlich jederzeit herzlich willkommen, werden voll auf ihre Kosten kommen und brauchen auch am Montag zu den Eliteklassen- **keinen Eintritt** zu bezahlen. Dafür gibt es aber reichlich Kaffee und hausgemachten Kuchen.

NIESTETAL

International  
Table Tennis Tournament

46.  
Sandershäuser  
Pfingstturnier

Vom  
26. - 29. Mai 2023  
Natürlich in Niestetal

Dienstag, 23. Mai 2023

## Niestetal richtet Pfingstturnier im Tischtennis aus

Niestetal – Es ist wieder soweit: Vom 26. bis 29. Mai richtet der SC Niestetal sein traditionelles Tischtennis-Pfingstturnier aus. Und das schon in seiner 46. Auflage. Los geht es bereits am Freitag um 18.30 Uhr, ab 22.22 Uhr finden dann die Sandershäuser Brettchen-Open statt. An den weiteren Turniertagen beginnt der Sport in der Mehrzweckhalle jeweils um 9 Uhr, ein Höhepunkt sind die Niestetaler Clickball-Open am Samstag ab 22 Uhr.

Der Voranmeldeschluss ist am Donnerstagabend um 23 Uhr. Über Click-TT und My-Tischtennis sind Online-Meldungen möglich. Ansonsten kann man sich 30 Minuten vor dem offiziellen Start der jeweiligen Klasse in der Halle nachmelden. Informationen über Modus und Startzeiten der einzelnen Konkurrenzen gibt es im Internet unter [scniestetal.de/pfingstturnier](https://scniestetal.de/pfingstturnier) oder per E-Mail an [pfingstturnier@scniestetal.de](mailto:pfingstturnier@scniestetal.de)

tor



# Hessische Allgemeine

Donnerstag, 25. Mai 2023

HNA

## Mehrzweckhalle wird zum Mekka

**TISCHTENNIS** Morgen beginnt das internationale Sandershäuser Pfingstturnier

VON KLAUS VATER

Niestetal – Es waren ganz andere Zeiten, als ein Tischtennisturnier in Sandershausen Ende der 70er-Jahre aus der Taufe gehoben wurde. Nachdem Peter Schumann 1981 mit Anfang 20 mit der Organisation des Turniers beauftragt wurde und die große Sandershäuser Mehrzweckhalle nahe der Grenze zu Heiligenrode errichtet worden war, boomte das Turnier. Bereits Mitte der achtziger Jahre wurden mehr als 700 Meldungen registriert. Von Freitag bis Montag fliegen nun wieder die Bälle.

### ■ Die aktuelle Situation

Im zweiten Jahr nach der pandemiebedingten Pause in 2020 und 2021 steht die 46. Auflage des internationalen Sandershäuser Tischtennisturniers vor einem Teilnehmerrekord. Bereits am Mittwochvormittag waren über 700 Meldungen durch mehrere Hundert Teilnehmer abgegeben worden. Der bisherige



Die Mehrzweckhalle wird wieder zum Tischtennis-Mekka: Unser Bild zeigt Tom Schmidt, der im vergangenen Jahr beim Sandershäuser Pfingstturnier am Start war.

FOTO: ANDREAS FISCHER



Rekord datiert aus dem Jahr 2019 und beträgt 1100 Meldungen.

Veranstalter SC Niestetal mit dem 1. Vorsitzenden Sascha Unkelbach und Turnierleiter Peter Schumann an der Spitze haben gegen ein eventuelles starkes Stocken des Turnierablaufes wie bereits im vergangenen Jahr die Möglichkeit zur Nutzung einer zweiten Halle eingeplant. Hierfür steht ein Shuttlebus-Service parat. Zudem haben die Niestetaler diesmal schweren Herzens auf die Austragung der Doppelkonkurrenzen in den einzelnen Klassen verzichtet, die Seniorenklassen waren bereits im vergangenen Jahr gestrichen worden.

„Dafür schicken wir jetzt am Sonntagabend eine offene Doppel/Mixed-Konkurrenz ins Rennen, wobei hier alle Paarungen denkbar sind“, so Vorsitzender Unkelbach.

#### ■ Die zusätzlichen Events

Bereits zum 15. Mal jährt sich die Austragung des Sandershäuser Brettchen-Open, das mit identischen Noppen außen und Maxi-Schlägermodellen durchgeführt wird. Zum fünften Mal gibt es die Clickball-Open, die ebenfalls mit identischen Schlägern aber auch veränderten Regeln gespielt werden. Die Schläger stellt jeweils der Veranstalter.

#### ■ Die Übernachtung

Da die Teilnehmer aus ganz Deutschland und nicht selten auch aus dem Ausland angereist kommen, bieten die Niestetaler erneut die Möglichkeit des kostenlosen Campings in Hallennähe an. In der Nähe kann auch das Naturschwimmbad mit benutzt werden.

#### ■ Die Turniermodalitäten

Gespielt wird zunächst in Gruppen. Die beiden Gruppenersten erreichen die erste K.o.-Runde. Nachwuchsspieler können entsprechend ihres QTTR-Wertes (Stichtag ist der 11.2.2023) in allen Erwachsenenklassen spielen. Nötig ist außer für die für den

Mannschaftsspielbetrieb hochgemeldeten (SBE) Spieler die Einwilligung eines Erziehungsberechtigten. In der Turnierklasse D sind Teilnehmer anderer Nationen nicht startberechtigt.

#### ■ Die Anmeldung

Meldeschluss ist heute bis 23 Uhr nur online über MyTischtennis oder Click-TT (Vereinsbereich). Nachmeldungen bis 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Klasse in der Halle sind möglich. Auch vorangemeldete Spieler müssen zu diesem Zeitpunkt ihr Startgeld bezahlt haben. Alle Infos gibt es hier:

[scniestetal.de/pfingstturnier](https://scniestetal.de/pfingstturnier)  
[pfingstturnier@scniestetal.de](mailto:pfingstturnier@scniestetal.de)

## ZEITPLAN

**Freitag:** 18.30 Uhr: Herren C1 (bis 1600 QTTR), 19.30 Uhr: Herren D (1400), 22.22 Uhr: 15. Brettchen-Open

**Samstag:** 9 Uhr: Jungen 15 (Stichtag 1.1.2008), 9.45 Uhr: Mädchen 15, 10.30 Uhr: Unter 22 männlich (Jahre 2001 - 2007), 11:15 Uhr: Unter 22 weiblich, 13 Uhr: Mädchen 13 (1.1.2010), 13.45 Uhr: Jungen 13, 15.30 Uhr: Herren A2 (bis 1900 QTTR), 19 Uhr: Herren B2 (1700), 22 Uhr: 5. Clickball-Open

**Sonntag:** 9 Uhr: Jungen 19 (Stichtag 1.1.2004), 9.45 Mädchen 19, 11 Uhr: Jungen 9 (1.1.2014), 11.45 Uhr: Mädchen 9, 12.30 Uhr: Herren C2 (bis 1500 QTTR), 13.15 Uhr: Jungen 19 (nur bis 1700 QTTR), 14 Uhr: Mädchen 19 (nur bis 1500 QTTR), 17 Uhr: Offene Doppel/Mixed Konkurrenz, 18.30 Uhr: Damen A (1700), 19 Uhr: Herren A1 (2000)

**Montag:** 9 Uhr: Herren B1 (bis 1800 QTTR), 9.45 Uhr: Damen B (1500), 11 Uhr: Jungen 11 (Stichtag 1.1. 2012), 11.45: Mädchen 11, 14 Uhr: Herren S (offen für alle), 15.30 Uhr: Damen S.



# Hessische Allgemeine

Mittwoch, 31. Mai 2023

HNA

## Teilnehmerrekord in heißer Halle

**VOR ORT** beim Sandershäuser Tischtennis-Pfingstturnier

VON LEA-SOPHIE MOLLUS

Sandershausen – „Pong.“ Dieses Geräusch, wenn ein Tischtennisball auf Platte, Schläger oder Boden aufprallt, kennt doch jeder. Und das war am Wochenende in der Mehrzweckhalle in Sandershausen permanent zu hören, denn: Der SC Niestetal hat zum 46. Pfingstturnier geladen. An vier Tagen kämpften Spieler aus ganz Deutschland in verschiedenen Klassen um den Sieg. Wir waren vor Ort.

Draußen scheint die Sonne, „22 Grad“ ist auf der Hallenanzeige zu lesen. „Nur?“, fragt man sich, perlen einem doch schon nach ein paar Minuten die ersten Schweiß-



**Aus im Achtelfinale** für den zur kommenden Spielzeit von der SVH Kassel zum SC Niestetal wechselnden Niklas Hilgenberg.

FOTO: DIETER SCHACHTSCHNEIDER

### ERGEBNISSE

#### Die Sieger aus allen Klassen

Brettchen-Open:

Till Hübner (TTC 1967 Hofgeismar)

Clickball-Open:

Sebastian Carl (TTV Bleicherode)

Damen A (bis 1700):

Eva Xintian Gao (TV 1921 Hofstetten)

Damen B (bis 1500):

Sarah Dürr (SpVgg Gröningen-Satteldorf)

Damen S (offen):

Amelie Fischer (TSG Hoffherrnweiler)

Herren A1 (bis 2000):

Johannes Faltermeier (TTC Freising-Lerchenfeld)

Herren A2 (bis 1900):

Sven Schneider (MTG Horst)

Herren B1 (bis 1800):

Dominik Mehir (MTV Ingolstadt)

Herren B2 (bis 1700):

Leon Nguyen (TV 1868 Bad Orb)

Herren C1 I (bis 1600):

Devin Firat (TTC Berlin Neukölln)

Herren C2 (bis 1500):

Jonne Mati Markwitz (TTC Lechstedt)

Herren D (bis 1400):

Max Vogt





**Seltener Anblick:** Dass alle 20 Tischtennis-Platten in der Sandershäuser Mehrzweckhalle leerstehen, war beim Pfingstturnier eher ungewöhnlich.

FOTO: LEA-SOPHIE MOLLUS

tropfen von der Stirn – sogar als Zuschauer. Die Luft ist aufgeheizt, die Stimmung an den 20 Platten, die in vier Reihen aufgestellt die komplette Halle füllen, auch. Hier wird der Ärger über einen verlorenen Satz entladen, dort ertönen Schreie von Jubel und Erleichterung, auf der Tribüne wird applaudiert.

Der Ehrgeiz, bei einem der größten Tischtennis-Turniere Deutschlands eine gute Platzierung zu erspielen, ist bei allen der 1106 Teilnehmer aus 188 Vereinen spürbar groß. So viele waren bei dem Turnier, das in den 70er-Jahren aus der Taufe gehoben wurde, noch nie dabei – für Peter Schumann, der die Veranstaltung damals als Anfang 20-Jähriger ins Leben gerufen hat, noch immer überwältigend. Der 64-Jährige gilt als das Gesicht des Turniers. Bei unserem Besuch am Montag-

nachmittag guckt er hauptsächlich den Organisatoren oberhalb der Tribüne, die Begnungen und Ergebnisse sofort in das Online-Programm MKTT eintragen, über die Schulter. Weil er mit Sascha Unkelmann einen fähigen Nachfolger gefunden hat, tritt er aber allmählich etwas in den Hintergrund. „Für den Verein ist das Pfingstturnier eine Riesensache“, sagt der 1. Vorsitzende Unkelmann und ergänzt mit Blick auf den Teilnehmerrekord: „Es ist super, dass wir weiter wachsen können. Vor allem, weil die Einnahmen in die Jugendarbeit fließen.“

Schumann, der nicht nur das Turnier, sondern auch den SC Niestetal mit auf den Weg gebracht hat, betont stolz, wie stark der Verein inzwischen aufgestellt ist – nicht zuletzt dank der Wechsel von

Niklas Hilgenberg und Noah Weber zur kommenden Spielzeit, die sich an diesem Wochenende in der Doppel-Konkurrenz auf Platz eins spielen.

Ersterer schafft es im Einzel bei den Herren S – der höchsten Spielklasse – zudem bis ins Achtelfinale, verfehlt sein persönliches Ziel damit aber knapp: „Ins Viertelfinale würde ich schon gerne“, hatte er noch nach der Vorrunde gesagt. „Aber im Achtelfinale spiele ich gegen Ara Karakulak, das wird schwierig“, prognostiziert er, während sein Name aus den Lautsprechern schallt und er zu seinem ersten K.o.-Spiel ausgerufen wird. Und er soll recht behalten. Das Ergebnis gegen den an Position zwei gesetzten vom TTC Waldniel: 0:3.

Sein Schicksal teilt Baldvereinskollege Leon Graf, der

– ebenso wie Hilgenberg – in der Vorrunde alles gewinnt und im Achtelfinale 1:3 Kestutis Zeimys vom TTSF Hohberg unterliegt. Im Vorfeld betonte der 17-Jährige noch, wie stark die Konkurrenz ist, und dass er es ebenfalls gerne ins Viertelfinale schaffen würde. „Das wäre schon stark“, sagt er von den Gruppenspielen verschwitzt, augenscheinlich aber kaum geschächt. Doch auch der Zuspruch von Papa Sven Graf, der direkt hinter der Bande steht und seinem Sohn den Rücken stärkt, führt nicht zum erhofften Resultat.

Während draußen die letzten Bratwürstchen auf dem Grill und die Pommes in der Fritteuse brutzeln, neigt sich das Turnier am späten Abend dem Ende – für die heimischen Starter leider ohne Einzelsiege.

Herren S (offen):  
 Thomas Keinath (TTC Fulda-Maberzell)  
 Jungen 11:  
 Niklas Wasse (Eintracht Frankfurt)  
 Jungen 13:  
 Devin Firat (TTC Berlin Neukölln)  
 Jungen 15:  
 Hoang Long Phan (Hertha BSC Berlin)  
 Jungen 19 (bis 1700):  
 Neo Blümel (Hertha BSC Berlin)  
 Jungen 19:  
 Andrii Ostrovskiy (SV Schott Jena)  
 Jungen 9:  
 Nicolas Fabel (TTC Fulda-Maberzell)  
 Mädchen 11:  
 Lisa Hense (TSV Rossfeld)  
 Mädchen 13:  
 Zoey Luna Polke (SV Emmerke)  
 Mädchen 15:  
 Annika Friese (TTG Ahrensbr./Großhansd.)  
 Mädchen 19 (bis 1500):  
 Laura Marquardt (TSV Stahnsdorf)  
 Mädchen 19:  
 Amelie Fischer (TSG Hofherrnweiler)  
 Mädchen 9:  
 Leyla Firat (TTC Berlin Neukölln)  
 U22 (m):  
 Artem Khymenko (TTC Zella-Mehlis)  
 U22 (w):  
 Hanna-Marie Stolzenberg (SV Emmerke)  
 Damen/Herren offenes Doppel:  
 Niklas Hilgenberg/Noah Weber (SVH Kassel)  
 Weitere Ergebnisse: [scniestetal.de](http://scniestetal.de)



# NIESTETALER NACHRICHTEN

www.niestetal.de

## 46. Internationales Pfingstturnier mit neuem Teilnehmerrekord



Am Freitag, den 26. Mai war es endlich soweit: Siehst du mal - Pfingstturnier wieder in Niestetal. Bereits am Vortag waren viele fleißige Helfer und Helferinnen beim Aufbau dabei. Beinahe hätte das Turnier gar nicht stattfinden können, da die Turniersoftware einen kompletten Ausfall hatte. Das Problem wurde Gott sei Dank rechtzeitig zum Turnierstart behoben. Sonst hätte man wie in guten alten Zeiten per Hand alles machen müssen, was bei einer Teilnehmerrekordzahl von 1106 Spielern und Spielerinnen gar nicht möglich gewesen wäre. Viele von ihnen übernachteten auf dem legendären Zeltplatz, der wieder prall gefüllt war.

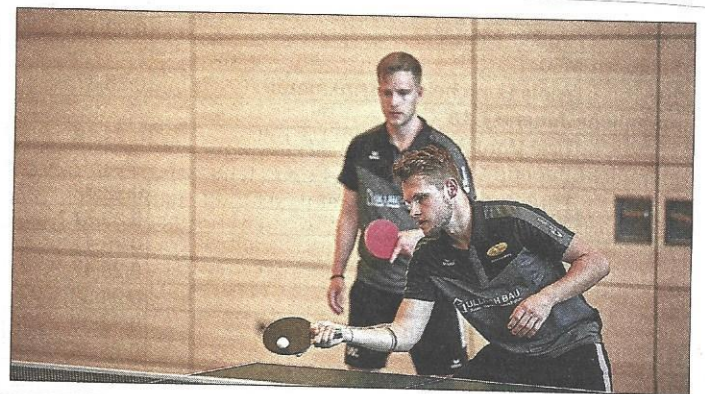
Bei Kaiserwetter ließ es sich die vier Tage dort gut aushalten. Um 18:30 Uhr eröffneten Turniermanager Peter Schuhmann, Vereinsvorsitzender Sascha Unkelbach und Schirmherr Marcel Brückmann das 46. Internationale Pfingstturnier mit einem Bier aus dem schicken SC Niestetal Becher. Erstmals gab es in diesem Jahr wieder frisch gezapftes Bier. Am ersten Abend sorgten sehr junge Spieler für Furore und sicherten sich die Titel in der Herren C1 und Herren D-Klasse. Den SC Niestetal vertraten unsere Senioren Willi Ulrich und Karl Breithaupt. Karl schaffte sogar den Sprung in die Endrunde. Um 22.22 Uhr starteten die mittlerweile 15. Internationalen Brettchen Open. Hier setzte Cheyenne Paul vom SC Niestetal ein Ausrufezeichen. Bei ihrer ersten Teilnahme schaltete sie Vorjahressieger Sebastian Carl aus und sicherte sich den zweiten Platz.



gefahren und wieder abgeholt. Um 22.00 Uhr startete das 5. Internationale Clickball-Turnier. Vorjahressieger Johan Klee konnte seinen Titel aufgrund seiner schweren Verletzung beim letztjährigen Pfingstturnier nicht verteidigen. Hier machte Sebastian Carl seine Niederlage am Vorabend wett und sicherte sich den Titel. Sonntag begann der Tag mit den offenen Mädchen und Jungen 19 Konkurrenz. Hier kam Tabea Bogner bis ins Viertelfinale. In der Mädchen 19 Klasse bis 1500 Q-TTR Punkte unterlag sie knapp im Finale. Die einzige Spielerin in der Mädchen 9 Klasse, Leyla Firat, startete bei den Jungen 9 mit. Die Schwester von Devin Firat malte uns ein tolles Bild als Dank für das schöne Turnier. Highlight an diesem Tag war die erstmals stattfindende Doppel und Mixed-Klasse. Sie wurde als Ersatz eingeführt, da in allen Konkurrenzen die Doppelwettbewerbe aufgrund der sonst langen Wartezeiten gestrichen wurde. Dabei bildeten sich viele tolle Kombinationen. Unter anderem die zukünftigen Spieler der ersten Mannschaft Noah Weber und Niklas Hilgenberg, das Ehepaar Yang und Christian Henrich sowie das Vater und Tochter-Gespann Sophia und Jürgen Klee. Auch der erste Vorsitzende Sascha Unkelbach griff mit Freundin Jenny Rehbein ins Geschehen ein. So waren viele Doppel und Mixed mit Niestetaler Beteiligung unter den 85 Paarungen am Start. Niklas und Noah sicherten in dieser Konkurrenz den einzigen Niestetaler Titel



Am Samstagmorgen starteten auch die Jugend- und Juniorenklassen. Hier kam Angelo Wu in der Jungen 13 Konkurrenz bis ins Viertelfinale und schied gegen den Gewinner Devin Firat aus Berlin aus, der sich am Abend zuvor den Titel in der Herren C1 Klasse schon gesichert hatte. Die Herren A2 und Herren B2 waren so gut besetzt, dass Gruppenspiele in die große Halle nach Heiligenrode verlegt wurden. Mit einem Shuttle Bus wurden die Spieler dorthin







bei diesem Turnier. Tanja Rüttgerodt-Graf schaffte am Montagmorgen bei den Damen B den Sprung aufs Treppchen. Sohn Jonas kam parallel bei den Jungen 11 bis ins Viertelfinale. Leni Jung und Shania Huning belegten Platz 3 und 4 bei den Mädchen. In den Königsklassen gewannen Thomas Keinath und Amelie Fischer. Leon Graf und Niklas Hilgenberg erreichten das Achtelfinale. Kathrin Mundry ebenfalls. Cheyenne Paul scheiterte an Vorjahressiegerin Yang Henrich im Viertelfinale. So endete nach vier Tagen ein gelungenes Pfingstturnier ohne große Zwischenfälle. Wir danken allen Sponsoren, den zahlreichen Helfer und Helferinnen sowie allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Bis zum nächsten Jahr!

